



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Lehrbuch der Erziehung und des Unterrichtes

Ohler, Aloys K.

Mainz, 1863

1. Die äußere Einrichtung desselben

[urn:nbn:de:hbz:466:1-62615](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-62615)

und je größer die Sicherheit des Katecheten ist, desto günstiger ist der Erfolg seiner Bemühung.

7. Der Katechismus, als Handbuch der Religionslehre, ist endlich auch nothwendig zur besseren Ueberwachung des Religionsunterrichtes von Seiten der kirchlichen Auctorität.

§. 160. II. Vorzüge des Katechismus von Deharbe ¹⁾ als Leitfaden für den Religionsunterricht.

Ehe wir hierüber sprechen, müssen wir uns gegen Mißverständnisse verwahren. Indem wir die Vorzüge des Deharbe'schen Katechismus als Schulbuch hervorheben, wollen wir keineswegs anderen approbirten Katechismen zu nahe treten. Wenn wir seiner Vorzüge besonders erwähnen, so geschieht dies nur, weil er in Deutschland unter allen die größte Verbreitung hat. — Noch weniger unternehmen wir es, dieses mit größter Sorgfalt gearbeitete Werk gegen Angriffe zu rechtfertigen, welche von dem gelehrten Verfasser selbst längst ihre Widerlegung gefunden haben. Es wäre überdies anmaßend, diesen Katechismus einer weitem Kritik zu unterwerfen, nachdem er von ausgezeichneten Theologen und Schulmännern auf's Sorgfältigste geprüft, von vielen Bischöfen approbirt und bereits in sehr vielen Diöcesen Deutschlands eingeführt ist.

Wir besprechen seine Vorzüge einzig deswegen, damit sich jeder Katechet, welcher ihn zu seinem Unterrichte benützt, derselben bewußt ist und ihm unbedingt vertraut, so daß er das Mißlingen einer Katechese nicht dem Lehrbuche, sondern vielmehr anderen Ursachen zuschreibt.

§. 161.

1. Die äußere Einrichtung desselben.

a. Der Katechismus von Deharbe zerfällt in den kleinen und den großen. Der kleine entspricht in seiner Anordnung und in den Begriffen der Hauptsache nach dem großen; er ist gleichsam dessen Kern.

Diese Uebereinstimmung ist ein bedeutender Vortheil. Wie müssen sich die Grundwahrheiten des Christenthums in ihrem Zusammenhange beim Kinde feststellen, wenn es sie von unten an durch alle Klassen in derselben Form und Anordnung wiederfindet! Und welche Erleichterung ist es für das Kind und den Lehrer, wenn auf solche Weise der kleine Katechismus auf den großen vorbereitet!

b. Auch ist in beiden Katechismen durch die vor den Fragen stehenden Zeichen der Stoff für die verschiedenen Abtheilungen je nach den Fähigkeiten der Kinder bestimmt, so daß dasselbe Lehrbuch für mehrere Abtheilungen gebraucht werden kann, ohne daß der Fassungskraft oder dem Gedächtnisse der Kinder zu viel zugemuthet wird.

1) Derselbe ist in verschiedenen Diöcesen mit wenigen, kleinen und unwesentlichen Veränderungen eingeführt. Da in der Sache kein Unterschied besteht, so legen wir, um überall bestimmt sein zu können, den kleinen und den großen Mainzer Diöcesankatechismus zu Grunde.

Dieses Auscheiden des Lehrstoffes für die verschiedenen Abtheilungen durch bestimmte Zeichen findet jetzt sogar in Lehrbüchern für andere Gegenstände Anklang. Man ist nämlich durch die Erfahrung auf die Wahrheit gekommen, daß der zu häufige Wechsel der Lehrbücher für die Kinder schädlich, dagegen der Gebrauch eines Leitfadens durch viele Jahre höchst vortheilhaft ist.

2. Die innere Einrichtung desselben.

§. 162.

Wie die äußere Eintheilung, ebenso entspricht die innere Einrichtung dieses Katechismus ganz und gar den Anforderungen, welche bezüglich des Inhaltes und der Form an einen solchen Leitfaden gestellt werden müssen; denn:

a. Dem Inhalte nach ist der Katechismus von Deharbe:

α. orthodox, d. h. er stellt die kirchliche Lehre richtig und rein dar, fern von allen gewagten Behauptungen und Neuerungen.

Dafür bürgt die kirchliche Approbation desselben durch die meisten Bischöfe Deutschlands, so wie auch die tiefe theologische Bildung des Verfassers.

β. Vollständig, d. h. er gibt die ganze kirchliche Lehre, ohne wesentliche Punkte zu übergehen.

Ist er auch kein theologisches Lehrbuch und darf er dies nicht sein; so enthält er doch alles Das in gehöriger Ausführlichkeit, was der Christ im Allgemeinen für das gewöhnliche Leben und für die Zeit, in der er lebt, zu wissen nöthig hat.

Ein Schulkind, welches daher nach diesem Lehrbuche unterrichtet worden ist, hat bei seinem Austritte aus der Schule die reine, lautere katholische Lehre in der Vollständigkeit empfangen, wie die Kirche, das Leben und die Zeit es fordern. Ohne die angegebenen Vorzüge des Lehrbuches ließe sich dieses Ziel schwerlich erreichen.

b. Der Form nach ist der Katechismus von Deharbe:

α. kurz, ungeachtet der obenerwähnten Vollständigkeit; denn es hat sich durch die Erfahrung festgestellt, daß in der Beschränkung, welche durch die Zeichen angedeutet ist, der kleine Katechismus in jedem Jahre und der große Katechismus alle zwei Jahre einmal durchgenommen und auswendig gelernt werden können.

Diese Kürze, unbeschadet der Sache, ist von größerem Vortheil, als man auf den ersten Blick hin glauben sollte. Brauchte man zur Durchnahme des kleinen Katechismus mehr als ein Jahr und zur Durchnahme des großen mehr als zwei Jahre, so entspräche er den gewöhnlichen Abtheilungen unserer Volksschule nicht, und es wäre in keiner Abtheilung möglich, den Kindern ein abgerundetes Ganze zu geben, was gerade bei diesem Gegenstande von großer Bedeutung ist. So aber, daß jeder Abtheilung ein Ganzes und jeder folgenden Abtheilung dasselbe Ganze, nur erweitert, gegeben, also in der Hauptsache immer